

Das Feuer Gottes

In der Bibel wird „Feuer“ benutzt, um verschiedene Dinge zu beschreiben.

Der Prozess der Reinigung im Leben eines Gläubigen wird als „durchs Feuer läutern“ beschrieben.

1 Kor 3,13 ...so wird eines jeden Werk offenbar werden; der Tag wird es klar machen, weil es **durchs Feuer** offenbar wird. Und welcher Art eines jeden Werk ist, wird **das Feuer erproben**.

Die Bewährung unseres Glaubens wird als „Erprobung durchs Feuer“ bezeichnet.

1 Petr 1,7 ...damit die Bewährung eures Glaubens, die viel kostbarer ist als die des vergänglichen Goldes - **das durchs Feuer erprobt** wird...

Die Attacken des Teufels in unserem Leben werden als “feurige Pfeile” bezeichnet.

Eph 6,16 Bei dem allen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit welchem ihr alle **feurigen Pfeile des Bösewichts** auslöschen könnet.

Die wichtigste Aussage in Bezug auf Feuer ist die Tatsache, dass **unser Gott** ein verzehrendes Feuer ist.

Hebr 12,27-29 Darum, weil wir ein **unbewegliches Reich empfangen**, lasset uns Dank beweisen, durch welchen **wir Gott wohlgefällig dienen wollen** mit Scheu und Furcht!
Denn auch unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

- **Bekämpfe Feuer mit Feuer**

Manchmal wenn ein Waldbrand bekämpft wird, wird ein kontrolliertes Feuer gelegt, um einen Streifen verbrannten Boden als Feuersperre zu schaffen. Indem man „Feuer mit Feuer bekämpft“, **entgegen man der Bedrohung mit gleichen Mitteln..**

Mt 3,11 Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, so daß ich nicht gut genug bin, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch **im heiligen Geist** und **mit Feuer taufen**.

Lk 12,49 «Ich bin gekommen, um auf der Erde **ein Feuer anzuzünden**. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!

1. Feuer zieht Aufmerksamkeit auf sich – der brennende Busch – Pfingsten „Zungen aus Feuer“

2. Feuer gibt Hitze (Wärme) – In einer kalten, harten Welt bewirkt das Feuer Gottes in unserem Herzen, dass Menschen um uns sein möchten.
 - **Vorsicht: Werde nicht dabei erwischt, am falschen Feuer zu stehen:**

Petrus stand am Feuer und wärmte sich, als er Christus verleugnete; das warme und behagliche Feuer des Kompromisses.

(Joh 18,15-18)

Jesus ruft uns dazu auf, an Seinem Feuer zu stehen; das Feuer seiner Gegenwart und Versorgung.

(Joh 21,1-10)

Frag dich selbst: Kommen Menschen zu mir, damit sie Gottes Wärme erleben? **Wenn nicht, warum nicht?**

Ist dein Leben eher wie:

- ein Kühlschrank** Kalt – Klagen – Undankbar?
- eine offener Abwasserkanal** – kritisch – alles stinkt – nichts ist gut
- ein offener Sarg** – Negative Einstellung

3. Feuer bewirkt, dass Dinge sich ausdehnen oder wachsen – Das Feuer Gottes bewirkt, dass die Gemeinde wächst.
4. Feuer muss aufrecht erhalten werden – es braucht Brennstoff und Sauerstoff: Das **Wort Gottes** gibt dem Feuer Gottes in uns neuen Nachschub. **Der Wind des heiligen Geistes** weht und niemand weiß, woher er kommt und wohin er geht.

Joh 3,8 Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt, noch wohin er fährt. Also ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.

- **Wenn das Feuer fällt**

Apg 2,42-47 Sie verharrten aber *in der Lehre der Apostel* und *in der Gemeinschaft* und *im Brotbrechen* und *im Gebet*. Es kam aber eine Furcht über alle Seelen, und viele Wunder und Zeichen geschahen durch die Apostel. Alle Gläubigen aber waren beisammen und hatten alles gemeinsam; die Güter und Habe verkauften sie und verteilten sie unter alle, je nachdem einer es bedurfte. Und täglich verharrten sie einmütig im Tempel und brachen das Brot in den Häusern, nahmen die Speise mit Frohlocken und in Einfalt des

Herzens, lobten Gott und hatten Gunst bei dem ganzen Volk. **Der Herr aber tat täglich** solche, die gerettet wurden, **zur Gemeinde hinzu**.

Es ist Zeit, mehr Holz ins Feuer zu werfen und dass der Wind Gottes stärker in unserem Leben weht.

5. Feuer ist unkontrollierbar – kein Gasbrenner! Wenn das Feuer Gottes fällt, möchten die meisten die Feuerwehr rufen: **a)** ein Gemeindegremium **b)** Regeln für die Gemeinde aufstellen.

Röm 12,11 Im Fleiß lasset nicht nach, **seid brennend im Geist**, dienet dem Herrn!